

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am Donnerstag, 18.02.2016, 19:10 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Schneeren

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Wolfgang Meier

Herr Steffen Struckmann

Frau Susanne Wolf

Nur im Öffentlich Teil anwesend.

Verwaltungsangehörige

Herr Klaus Strangfeld

Zugleich Protokoll.

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

10 Personen

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2015
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
 - 2.1. Gestaltung des Fußwegs Rötberg-Grashopsberg
 - 2.2. Innerörtlicher landwirtschaftlicher Schwerverkehr
3. Bushaltestellen im Bereich der Ortschaft;
hier: Derzeitige und künftige Ausstattung
 - a) Bushaltestelle "Waldschule"
 - b) Bushaltestelle "Zum Eichenbrink"
- 3.1. Bushaltestelle an der GS Waldschule Schneeren
- 3.2. Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle "Zum Eichenbrink"
4. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015 **2016/008**
5. Bekanntgaben
 - 5.1. Sitzungstermine 2016 **2015/313**
 - 5.2. Standortsuche Infoschild Naturpark Steinhuder Meer
 - 5.3. Standortsuche Werbebank Stadtwerke Neustadt a. Rbge.
 - 5.4. Frage zum weiteren Vorgehen bezüglich einer Stopp-Beschilderung an der Kreuzung L 360/Tenor/Schneerener Ziegelei
 - 5.5. Vermerk des FD 60 zur örtlichen Bauvorschrift
 - 5.6. Nachfolge in der Leitung der GS Waldschule Schneeren
 - 5.7. Kennzeichnung landwirtschaftlicher Fahrzeuge während Erntekampagnen
 - 5.8. Neue Termine
6. Anfragen
 - 6.1. Sachstand "Wasserprojekt"
 - 6.2. Container für Grasschnitt
 - 6.3. Oberflächenwasser im Baugebiet Grashopsweg

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2015

Ortsbürgermeister Porscha eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte die Zuhörer.

Herr Meier bat die Niederschrift unter TOP 7.c) Bekanntgaben zu korrigieren, dass die Ansage nicht von ihm sondern von Ortsbürgermeister Porscha kam.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2015 wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

2.1. Gestaltung des Fußwegs Rötzigberg-Grashopsberg

Herr Dieter Meinen sprach die witterungsbedingte Flutung eines Teilstücks des Verbindungswegs Rötzigberg/Grashopsweg an. Bauliche Maßnahmen seien erforderlich, da der Weg sonst nicht benutzt werden könne. Er hatte die Situation fotografiert und bat das Bild zum Protokoll (**Anlage 1**) zu nehmen.

2.2. Innerörtlicher landwirtschaftlicher Schwerverkehr

Herr Ernst-Adolf Homann gab sein Schreiben vom 18.02.2016 an den Ortsrat zum Thema „Zunahme des innerörtlichen, landwirtschaftlichen Schwerverkehrs“ zu Protokoll (**Anlage 2**) und erbat einen Terminvorschlag des Ortsrats zwecks Erörterung.

**3. Bushaltestellen im Bereich der Ortschaft;
hier: Derzeitige und künftige Ausstattung
a) Bushaltestelle "Waldschule"
b) Bushaltestelle "Zum Eichenbrink"**

3.1. Bushaltestelle an der GS Waldschule Schneeren

Die von Ortsbürgermeister Porscha vorgetragene Begründung des Initiativtrags ist als **Anlage 3** beigefügt.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Schneeren sowie die Elternschaft organisieren die Sanierung sowie den Aufbau eines Unterstandes für die Bushaltestelle an der Waldschule Schneeren am festgelegten Ort im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion.

Die Stadt Neustadt übernimmt die anfallenden Materialkosten für die Wiederherstellung des Unterstandes und sorgt für den Aufbau.

Die Verwaltung wird um umgehende Entscheidung in der Sache gebeten.

3.2. Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle "Zum Eichenbrink"

Die von Ortsbürgermeister Porscha vorgetragene Begründung des Initiativantrags ist als **Anlage 4** beigefügt.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren beantragt die behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle „Zum Eichenbrink“ in Fahrtrichtung Mardorf.

Die Verwaltung wird gebeten umgehend die erforderlichen Planungen aufzunehmen damit die Maßnahme in 2017 umgesetzt werden kann.

Sollte es sich im Rahmen der Planungen ergeben, dass eine barrierefreie Umgestaltung (u.a. höheres Bord im Wartebereich) nicht realisiert werden kann, soll der Wartebereich mit umgebungstypischer Pflasterung angelegt werden.

Alternativ:

Es ist gemeinsam mit der RegioBus zu prüfen, ob der Busverkehr in Richtung Mardorf auch die Bushaltestelle der Gegenrichtung (Rtg. Neustadt) anfahren kann, die bereits behindertengerecht ausgebaut ist.

4. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. 2016/008
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015

Ohne Aussprache empfahl der Ortsrat der Ortschaft Schneeren einstimmig folgenden

Beschluss zu fassen:

Der Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.07.2014 zu TOP 14 Nr. 1.2, "Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.", (Beschlussdrucksache Nr. 2014/021/4), wird wie folgt geändert:

Streiche: 2 % der Siedlungsfläche

Setze: 5 – 7 % der Siedlungsfläche

5. Bekanntgaben

5.1. Sitzungstermine 2016

2015/313

Der Ortsrat nahm die Sitzungstermine 2016 zur Kenntnis.

5.2. Standortsuche Infoschild Naturpark Steinhuder Meer

Ortsbürgermeister Porscha gab bekannt, dass die Verwaltung des Naturparks Steinhuder Meer die große Info-Tafel aus Holz an der Ecke L 360/Meßtor dem Ortsrat für eigene Zwecke zur Verfügung stellen werde. Um einen Vorschlag für einen neuen Standort für ein anderes Format bzw. Modell werde gebeten.

Aussprache zur Bekanntgabe:

Zwei Standorte wurden diskutiert: Das Dreieck an der Einmündung der Resseriethe auf die L 360 wurde als Standort als zu wenig zentral gelegen beurteilt. Favorisiert wurde der Grünstreifen am Kleinen Brink an der Einmündung der Straße Alter Sandberg auf die L 360; schwierig könnte indes die Einholung einer Aufstellerlaubnis vom Land als dortiger Grundeigentümer werden.

5.3. Standortsuche Werbebank Stadtwerke Neustadt a. Rbge.

Die Stadtwerke Neustadt suchten Vorschläge aus den Ortschaften für Plätze, an denen zeitweise eine Ruhebänk als Werbeträger für das städtische Unternehmen aufgestellt werden könne, teilte Ortsbürgermeister Porscha mit.

Aussprache zur Bekanntgabe:

Ein Standort und ein werbewirksamer Anlass lasse sich nicht so leicht finden, so die einhellige Meinung der Ortsratsmitglieder. Gut vorstellen konnte man sich aber, dass eine Werbebank gegen einen dem Ortsrat zur Verfügung zu stellenden Geldbetrag (1.000 €) aufgestellt werde. Ein weiterer Vorschlag an die Stadtwerke war, das neue Wartehäuschen an der Haltestelle Waldschule mit einer Bank für die Wartenden auszustatten.

5.4. Frage zum weiteren Vorgehen bezüglich einer Stopp-Beschilderung an der Kreuzung L 360/Tenor/Schneereener Ziegelei

Ortsbürgermeister Porscha erfragte die Haltung des Ortsrats hinsichtlich der Beschilderung an den Einmündungen der Straßen „Tenor“ und „Schneereener Ziegelei“ mit der L 360. Das Landesamt für Straßenbau habe im Dezember 2015 das weitere Aufstellen von Verkehrsschildern als unnötig erachtet.

Aussprache zur Bekanntgabe:

Der Ortsrat war und ist einmütig der Auffassung, dass Stopp-Schilder aufgestellt werden müssen. Oft sei zu beobachten, dass Fahrzeuge zum Teil

mit hoher Geschwindigkeit auf die L 360 einbiegen würden. Es sei eigentlich ein Wunder, dass ein schwerer Unfall noch nicht beklagt werden musste.

5.5. Vermerk des FD 60 zur örtlichen Bauvorschrift

Ortsbürgermeister Porscha gab den Vermerk vom 1.02.2016 von Frau Zerr aus dem Sachgebiet Planung bekannt (**Anlage 5**).

5.6. Nachfolge in der Leitung der GS Waldschule Schneeren

Zum Sachstand in der GS Waldschule informierte Ortsbürgermeister Porscha, dass Frau Pegenhorst nicht zurückkehren werden. Die Schule werde zunächst kommissarisch bis zum 1.08.2016 von Frau Bremer von der GS Eilvese geleitet. In der Leitungsfrage nehme die Verwaltung von einer Außenstellen-Lösung aufgrund der Erfahrungen in den Ortschaften Mandelsloh und Helstorf Abstand. Im Übrigen sei die Lehrerversorgung im Moment unzureichend, ein angedachtes „Rotationsverfahren“ sei wenig geeignet, dass Schülerinnen und Schüler ein in der Grundschulphase wichtiges Bezugsverhältnis zu „ihrem“ Lehrer oder „ihrer“ Lehrerin aufbauen können.

Die aktuellen und zu erwartenden Schülerzahlen hingegen würden zurzeit keinen Anlass geben, um den Bestand der Waldschule zu fürchten. Indes müsse es unbedingt gelingen, die Leitungsstelle neu zu besetzen, hierzu sei ein Einsatz aller Verantwortlichen gefordert.

5.7. Kennzeichnung landwirtschaftlicher Fahrzeuge während Erntekampagnen

Ortsbürgermeister Porscha berichtete, dass über Herrn Sven Klingemann mit einigen auswärtigen Lohnunternehmen für die Zeiten der großen Erntekampagnen vereinbart wurde, die eingesetzten Anhänger mit der Telefonnummer des Unternehmens und einer laufenden Fahrzeugnummer zu kennzeichnen. Im Falle von Beschwerden – z.B. wegen zu schnellen Fahrens – könne mithilfe dieser Angaben Kontakt aufgenommen werden.

5.8. Neue Termine

Ortsbürgermeister Porscha gab folgende Termine bekannt:

- a) 25.02.2016, 19.00 Uhr, Gasthaus Asche: AK Dorfentwicklung. Interessierte Bürger seien herzlich eingeladen.
- b) 27.02.2016, 10.00 Uhr, Fa. Kernbach: Ortsratsmitglieder und Eltern werden zur Fortsetzung der Renovierungsarbeiten am Wartehäuschen für die Bushaltestelle Waldstraße aufgerufen.
- c) 05.06.2016, „Tag der Parke“ in Eilvese: Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker aus Eilvese sowie sein Kollege Paschke aus Mardorf und auch er selbst laden ein, einen gemeinsamen Stand der drei Ortschaften zu beschicken. Helfer seien willkommen.

6. Anfragen

6.1. Sachstand "Wasserprojekt"

Herr Arand fragte nach dem Sachstand zum Thema „Wasserprojekt“. Ortsbürgermeister Porscha machte auf die gleichzeitig stattfindende Sitzung des Ortsrats Mardorf aufmerksam, sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werde man weitersehen.

6.2. Container für Grasschnitt

Herr Meier erinnerte an seine Nachfrage aus einer länger zurück liegenden Sitzung zum Thema „Container für Grasschnitt“. Eine Antwort der Verwaltung stehe noch aus.

Ortsbürgermeister Porscha wird bei dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Mariensee, Herrn Zieseniß nachfragen, weil es dort einen solchen Container bereits gebe.

6.3. Oberflächenwasser im Baugebiet Grashopsweg

Herr Dr. Kass kam nochmals auf das offen zu Tage tretende Oberflächenwasser im Baugebiet Grashopsweg zurück. Nicht nur auf dem Fußweg dorthin, auch auf einzelnen Grundstücken zeigten sich große Wasserflächen, während das Regenwasserversickerungsbecken leer stehe. Für diese Problematik müssten Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

- - - - -

Um 20.45 Uhr schloss Ortsbürgermeister Porscha die öffentliche Sitzung, dankte für das Interesse und die Mitarbeit und wünschte einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.02.2016